

12. Januar 2004

### **Aspang: Notarzteinsatzfahrzeug vorgestellt**

#### **Schabl: Schnelle Versorgung der Patienten ist entscheidend**

In Aspang (Bezirk Neunkirchen) wurde heute, 12. Jänner, von der Landesstelle Niederösterreich des Österreichischen Roten Kreuzes ein Notarzteinsatzfahrzeug vorgestellt. Aspang und Pöggstall seien die zwei wichtigsten Orte für Notarzteinsatzfahrzeuge, sagte Landesrat Emil Schabl bei der Vorstellung dieses Wagens, der alle Bereiche abdeckt: Ein VW Sharan 4 Motion wurde, auf nächtliche Einsätze ausgerichtet, seitlich und hinten mit einer Umfeldbeleuchtung ausgerüstet. Auch leichtes, stabiles Gerät auf dem neuesten Stand der Notfallmedizin wird hier geboten. So verfügt der Wagen z.B. über eine Wärmebox für vorgewärmte Infusionen und über einen Kühlschrank zur fachgerechten Lagerung bestimmter Medikamente, wie Insulin.

„Eine schnelle Versorgung der Patienten ist entscheidend“, Aspang sei als Standort nahe einer Autobahn und von Schigebieten von großer Bedeutung, meinte Schabl weiter. Für den Einsatz der Notarzteinsatzfahrzeuge würden drei Prioritätsstufen verwendet: Aspang, Pöggstall, Großenzersdorf, Groß Gerungs und Neulengbach befänden sich dabei in Stufe Eins. Für den Notärztedienst von Rotem Kreuz und Arbeitersamariterbund wende man in Niederösterreich pro Jahr insgesamt 2.562.170 Euro auf.

Wenn man die Notärzte an jenen 24 Standorten in Niederösterreich, wo die medizinische Betreuung mit Einsatzfahrzeugen schon vorhanden sei, mit einrechne, gebe das Land Niederösterreich nochmals einen „gleichen Brocken“ dazu, verdeutlichte der Präsident des Roten Kreuzes Niederösterreich, Dr. Hadmar Lechner, die gewaltigen Investitionen. Notarzteinsatzfahrzeuge würden nämlich normalerweise am Standort eines Krankenhauses eingesetzt. Für die Bevölkerung in und um Aspang sei dies jedenfalls eine wesentliche Verbesserung der Situation.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)